

Thüringer Landesmeisterschaft im Taekwondo



Am ersten Samstag im April wurde die 16. Offene Landesmeisterschaft im Taekwondo Vollkontakt – Kampf in Harpersdorf durchgeführt. Es waren 180 Teilnehmer aus 18 Vereinen von sechs Landesverbänden am Start. Zur Eröffnung in der neuen Sporthalle fanden sich Ehrengäste vom Kreissportbund Greiz, der 1. Vorsitzende Herr Jahn, vom Landessportbund Herr Jüngling sowie der Vorsitzende des TuS Osterburg 90 Weida, Herr Rauchfuß, ein. Herr Jüngling nutzte die Gelegenheit, bei der Eröffnung mit Steven Müller und Stev Brauner zwei verdiente Sportler des Thüringer Taekwondo-Sports mit der Johann Christoph Friedrich GuthsMuths-Ehrenplakette in Bronze des Landessportbundes auszuzeichnen. Weiterhin wurden WTF–Urkunden für die erfolgreich absolvierte Danprüfung übergeben. Nun ging es pünktlich, dank einer perfekten Organisation durch den Landeskampfrichterreferent Steven Müller und seinen Beisitzern, mit den Wettkämpfen los.



Es wurde auf drei Wettkampfflächen um den Thüringer Meistertitel gekämpft. Zahlreiche Landesmeister aus anderen Landesverbänden und Platzierte der Deutschen Meisterschaft Jugend A zeigten Taekwondo–Kämpfe auf einem guten Niveau. Als neuer Verein der TUT nahm Olympic-Sportclub Wasungen das erste Mal an einer Thüringer Meisterschaft teil. Sie

konnten sich auch gleich mit Meisterehren schmücken. Landestrainer Pierre Walther konnte nicht ganz mit dem Abschneiden seiner Kaderathleten zufrieden sein. Schon fast eine Tradition ist die Anwesenheit von Fernsehen und Presse. Die ARD mit ihrem Dritten Programm, dem MDR, drehte einen Beitrag. Dieser wurde noch am selben Abend überregional per Satellit ausgestrahlt. Eine bessere Werbung für unsere Sportart kann es nicht geben. Am Ende eines intensiven und spannenden Wettkampftages warteten alle Teilnehmer auf das Mannschaftsergebnis. Den verdienten 1.Platz erreichte die Budoschule Pößneck vor dem Kszu – Meiningen und dem Verein aus Bayern TKD Donau–Lech–Iller-e.V.

